

Bürgermeisterin ehrt junge Stadtmeister im Schach

Julian Trapp, Justine Degens und Jörn Gasper sind die Sieger der Stadtmeisterschaft im Schach, die im Jugendbereich in drei Altersklassen ausgetragen wurde. Vor der Siegerehrung vergangen Samstag standen sieben anstrengende Samstage bevor, an denen die Kinder und Jugendlichen den Meister suchten.

Über 20 Teilnehmer spielten in den Altersklassen U12, U15 und U20. Bei der Siegerehrung, die

Vorsitzender Wilfried Krolik und Jugendleiter Andreas Winterberg gemeinsam mit der Bürgermeisterin Nicole Moenikes durchführten, erhielten die besten Spielerinnen und Spieler Pokale und Urkunden. Moenikes konnte sich zudem ein Bild davon machen, wie viele Kinder und Jugendliche in Waltrop Schach spielen und begrüßte auch das Engagement an den Waltroper Grundschulen.

Zuvor hatte sie sich noch über

das „königliche Spiel“ spielten.

Der Vorsitzende des Stadtverbandes Waltrop, Matthias Rupieper, richtete ebenfalls ein paar Worte an die Kinder und anwesenden Eltern. Die Jugendarbeit des Schachvereins sei hervorragend, insgesamt lasse sich jedoch in Waltrop der Trend erkennen, dass immer weniger Kinder einem Verein beitreten.

Hier die Sieger der Altersklassen im Überblick:

U12

1. Julian Trapp
2. Luca Rupieper
3. Marko Gowik

U15

1. Justine Degens
2. Moana Amon
3. Jurek Kulaschewitz

U20

1. Jörn Gasper
2. Markus Driller
3. Robert Neumann



die Historie des Schachspiels informiert und trumpfte mit dem Wissen auf, dass schon die Ritter im Mittelalter

Gänse und Pokale beim Weihnachtsessen - jetzt anmelden

Zum traditionellen Weihnachtsessen sind alle Mitglieder des SVW samt Partnerin oder Partner eingeladen.

Am Mittwoch, 10.12.2014 werden ab 19 Uhr die Sieger der Senioren-Stadtmeisterschaft geehrt, bevor es dann leckere Gänsebrust gibt. Wichtig: Damit wir gut planen können, brauchen wir Eure Rückmeldung bis spätestens Mittwoch, 03.12. Bitte tragt Euch dazu in die am Lehnemannshof und Benthaus-Büchner aushängenden Listen ein. Wer keine Gänsebrust mag, kann hier auch

direkt angeben, welche Alternative gewünscht ist. Zur Wahl stehen eine vegetarische Überraschung oder eine Currywurst mit einer großen Portion Pommes. Wer es in den nächsten Tagen nicht schafft, sich in der Liste einzutragen meldet sich bitte bei Wilfried Krolik oder Jens Brautmeier (telefonisch oder per Mail).

Erwartet wird auch der stellvertretende Bürgermeister, der die Siegerehrung vornimmt. Zudem werden auch Urkunden

für die besten des Juxturniers verteilt - und für alle Frauen wartet wieder eine kleine weihnachtliche Überraschung.



„Wiener Walzer“ traf im Tanzatelier „Wiener Partie“

Was haben Schach und Tanzen miteinander zu tun? Mehr als man denkt, wie man beim Schach-Tanz-Workshop „Wiener Walzer trifft Wiener Partie“ erfahren hat.

Den Workshop führten der Sponsor des Schachvereins, Tanzatelier Pompös, gemeinsam mit dem Schachverein durch. In erster Linie darum gekümmert hat sich von Seiten des Vereins Mitglied Frank Neumann. So bereitete er die „Wiener Partie“ vor, sodass interessierte einen Einblick in die Eröffnung erhielten. Andere schwangen das Tanzbein beim Wiener Walzer.

Bei beiden Sportarten - Schach

und Tanzen - handelt es sich um Randsportarten, so findet man schnell erste Gemeinsamkeiten. Doch

längst haben Wissenschaftler bestätigt, dass beide Sportarten helfen, mit deutlich verringerter Wahrscheinlichkeit an Demenz zu erkranken. Bei beiden Sportarten muss man zudem einen Plan haben! Denn ohne Plan bekommt man beim Tanzen blaue Zehen und beim



Schach wird man schnell schachmatt gesetzt.

Für die erste Veranstaltung zeigte sich Frank Neumann ganz zufrieden. Sollte es zu einer Wiederholung kommen, wäre eine stärkere Teilnahme aber wünschenswert.

Info: Die Wiener Partie gehört zu den offenen Partien. So sind die ersten Züge: 1.e2-e4 e7-e5 2.Sb1-c3 (Grundstellung) 2. ... Sg8-f6 3. Lf1-c4 oder aber: 2. ... Sg8-f6 3. f2-f4 d7-d5 4. f4xe5 Sf6xe4 5. Dd1-f3 Sb8-c6 6. Lf1-b5 Se4xc3 sind die verbreitetsten Varianten



Jugend erfolgreich auf Bezirksebene gestartet

Der Schachverein Waltrop tritt bei der Bezirkseinzelschachmeisterschaft nicht mit Masse an, dafür mit Klasse. Am ersten Spieltag brachten die Waltroper Kids schon einige Punkte mit nach Hause.

Mit Marko Gowik, Justine Degens, Jan Thomée und Fabio Hagelskamp treten dieses Mal nur vier SVW-Mitglieder bei dem Turnier an. Marko knüpfte am ersten Spieltag an seine guten Leistungen bei der letzten BJEM an: In der Altersklasse U10 konnte der SVW-Nachwuchsspieler seine beiden ersten Partien

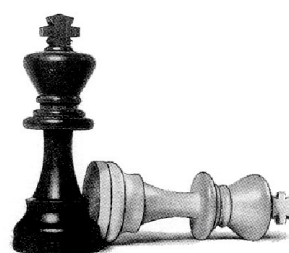
gewinnen. Justine, Jan und Fabio treten in der sehr stark besetzten U16 an: Justine bestätigte als frischgebackene Stadtmeisterin ihre gute Form und holte 1,5 Punkte aus 2 Partien. Jan und Fabio mussten dagegen in der ersten Runde ihren Gegner gratulieren. In Runde 2 kam es mit der Paarung Fabio - Jan dann direkt zu einem Waltroper-Duell, hier konnte sich Jan mit den schwarzen Steinen schließlich gegen seinen Teamkollegen durchsetzen. Die nächsten Spiele finden erst am 24. Januar statt.

Förderprogramm: 1.000 Euro für neues Schachmaterial

1.000 x 1.000 Euro - das gibt es für Vereine in ganz NRW. Auch der Schachverein hat einen Antrag gestellt und wird nun mit einem Geldsegen bedacht.

Der Verein erhält 1.000 Euro, mit denen die Nachmittagsbetreuung an den Waltroper Grundschulen gestärkt wird. „Wir sind an vielen

Schulen mit AGs und Nachmittagsbetreuung vertreten“, sagt



Vorsitzender Wilfried Krolik. Teilweise gibt es aber

nur sehr wenig Spielmaterial. Das wird sich nun ändern, dann mit dem Geld kauft der Verein neues Material, sodass die Schulen mit Brettern, Figuren und Uhren versorgt werden können. Gefördert wird das Programm durch das Land NRW.